

Behinderte Arbeitslose finden seltener einen Job

Berlin, 07.12.2018, 01:00 Uhr

GDN - Menschen mit schweren Behinderungen haben es deutlich schwerer, eine Stelle auf dem regulären Arbeitsmarkt zu finden als nicht behinderte Menschen. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken-Bundestagsabgeordneten Sabine Zimmermann hervor, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Freitagausgaben) berichten.

Nach Auskunft des Bundesarbeitsministeriums fanden zwischen Januar und Oktober dieses Jahres nur 17 Prozent der Schwerbehinderten, die zuvor arbeitslos waren, eine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt. Von den nicht schwerbehinderten Arbeitslosen gelang dies dagegen 28 Prozent. In absoluten Zahlen bedeutet das: Insgesamt fanden in den zehn Monaten 6,2 Millionen Arbeitslose eine Stelle. 312.000 von ihnen waren schwerbehindert und 5,9 Millionen hatten keine Behinderung. Auf dem regulären ersten Arbeitsmarkt konnten aber nur 54.000 schwerbehinderte Arbeitslose und 1,7 Millionen nichtbehinderte Arbeitslose einen Arbeitsvertrag unterzeichnen. Linken-Politikerin Zimmermann zieht aus den Zahlen den Schluss, dass die Lage am Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen "nach wie vor schwierig ist". Die gesetzlich geregelten Beschäftigungsquoten für Schwerbehinderte werde nach wie vor nicht erfüllt. "Es besteht dringender politischer Handlungsbedarf", so Zimmermann. Sie fordert, die Beschäftigungsquote von heute fünf Prozent auf sechs Prozent zu erhöhen. Allerdings erreichen die allermeisten Unternehmen die geforderten fünf Prozent schon heute nicht: Laut den letzten verfügbaren Zahlen von 2016 kommen die privaten Arbeitgeber auf eine Quote von 4,1 Prozent. Öffentliche Arbeitgeber beschäftigen 6,6 Prozent Schwerbehinderte. Zusammengerechnet sind das 4,7 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116541/behinderte-arbeitslose-finden-seltener-einen-job.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com